



UPF - Universal Peace Federation e.V.
Universelle Friedensföderation - Ortsgruppe Bonn

VERANSTALTUNGSBERICHT

Im Vorfeld des noch wenig bekannten „**Weltglückstags**“, der von den Vereinten Nationen im Jahre 2012 beschlossen wurde und jährlich am 20. März gefeiert werden soll, sprach Friedensbotschafterin **Patricia Hafner** am Sonntag, 8. März 2020, bei einer Veranstaltung der UPF Bonn zum Thema

**Das Grundkonzept des Bruttonationalglücks –
Glück lässt sich lernen?!**



Nachdem im Jahr 1972 der 17-jährige **Jigme Singye Wangchuk** König des Himalaya-Staates **Bhutan** geworden war, reiste er zunächst zwei Jahre lang durch das Land, um die Lebensumstände, die Wünsche und Bedürfnisse seiner Untertanen/Bürger besser kennen- und verstehen zu lernen. Auf diese Weise wollte er die Bedingungen erforschen, unter denen die machtpolitischen Auseinandersetzungen im Land beendet und seine Regentschaft zum Wohle der Bürger ausgeübt werden könnten. Seine formelle Krönung erfolgte dann 1974.

Bhutan misst den Wohlstand seiner Bevölkerung nicht einfach am Bruttonationalprodukt, am Wachstum des Geldes, sondern ist weltweit der einzige Staat, der das „Glück“ seiner Bürger als einen Maßstab berücksichtigt. Das Wohlergehen der Menschen umfasst den Bereich des „persönlichen, privaten Glücks“, das entscheidend von der Einstellung und den ganz unmittelbaren Lebensumständen des Einzelnen abhängt, und das „Allgemeine Glück“, d. h. die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, in denen sich der einzelne Mensch entfalten kann. Drei Elemente sind dabei entscheidend: Harmonie mit der Natur, Harmonie mit anderen Menschen (gesunde Lebensgemeinschaften) und Harmonie von Geist und Körper (der Mensch muss mit seinen Werten im Reinen sein).

Patricia Hafner schilderte ihre persönlichen Erfahrungen mit **Dr. Ha Vinh Tho**, der in Bhutan als Direktor des Zentrums für Bruttonationalglück, oft „Glücksminister“ genannt, jahrelang für die Umsetzung und Weiterentwicklung dieser Ideen zuständig war. Heute versucht er, seine Kenntnisse gezielt in die westliche Welt zu tragen, und bietet seine Unterstützung interessierten Institutionen und auch Privatfirmen an.

Die Referentin präsentierte Ausschnitte aus einem Radiointerview mit Ha Vinh Tho, das vom WDR 5 unter der Überschrift „Glück lässt sich lernen“ am 18.02.2020 ausgestrahlt wurde. Die vollständige Sendung befindet sich unter <https://www1.wdr.de/radio/wdr5/sendungen/neugier-genuegt/redezeit-ha-vinh-tho-100.html> .

Einige praktische Übungen zum Thema persönliches Glück und die dafür notwendigen äußeren und inneren Umstände sowie ein lebendiger Austausch mit den Zuhörerinnen und Zuhörern rundeten diese gelungene Veranstaltung ab. Vielfach wurde der Wunsch geäußert, nach einigen Monaten erneut ähnliche Übungen zu machen, um zu sehen, inwieweit sich persönliche Umstände oder Einstellungen geändert haben.